

Perry Rhodan Heft Nr. 1953

Kampf um Zophengorn

In der Zentrale der Bebenforscher -
die Direktorenintrigen



Autor: Horst Hoffmann
Titelbild: Ralph Voltz

Zusammenfassung: Thomas Rabenstein

Hauptpersonen:

Eismer Störmengord - Der Bebenforscher möchte an die Spitze Zophengorns gelangen.
Uviald Marads - Ein Hamarade schmiedet tödliche Intrigen.
Tess Qumisha - Die Telepathin erweist sich als wichtiger Trumpf im Machtspiel.
Benjameen von Jacinta - Der jugendliche Arkonide schießt schnell - und treffsicher.
Stendal Navajo und Gia de Moleon - Die ungleichen Partner sind die Mächtigen der Nation Alashan.

22. August 1290 NGZ, Zophengorn: Unter den Direktoren der Bebenforschergilde entsteht Unruhe. Direktor 10, der Führer der Gilde, wird bereits seit mehreren Monaten vermisst. Selbst zu Anlässen, die normalerweise seine Anwesenheit erfordern würden, zeigt sich Direktor 10 nicht mehr in Zophengorn. Die entstehende Unruhe und Unsicherheit wird vor allem von Uviald Marads geschürt, Hamarade und designierter neuer Direktor 1. Uviald Marads hat keineswegs die Absicht sich in das starre Machtgefüge der Gilde einzufügen, er strebt nach mehr. Auf seinen Vorschlag hin versuchen die Direktoren die Privatgemächer von Shabazza, alias Direktor 10 aufzubrechen, was in einer Katastrophe endet. Die Sicherungsanlagen töten jeden, der sich an den Türen zu Shabazzas Bereich zu schaffen macht.

Alashan: Eismer Störmengord ist sichtlich deprimiert. Es scheint fast so, als habe er jegliches Ziel aus den Augen verloren. Er wirkt deprimiert und verstört. Benjameen da Jacinta und Tess Qumisha kümmern sich fürsorglich um den Goldner und geben ihn den nötigen moralischen Beistand. Das Wissen, das Shabazza über eine unbestimmte Zeit die Bebenforschergilde manipulierte und in seinem Sinne beeinflusst hat, erschüttert den Bebenforscher schwer. Benjameen und Tess schaffen es jedoch nach einiger Zeit, den Goldner davon zu überzeugen, dass sich die ursprüngliche Passion der Gilde wieder herstellen lässt. Eismer beschließt nach Zureden durch Tess und Benjameen nach Zophengorn zu fliegen, um sich für eine Erneuerung der Gilde einzutreten und den Platz des Direktors 10 einzunehmen. Ein tollkühner Plan, für dessen Umsetzung er die Unterstützung der beiden Mutanten erbittet. Tess und Benjameen sagen gegen den Widerstand von Gia de Moleon und Stendal Navajo zu. Ebenfalls mit von der Partie sind die beiden Swoon Treul und Goriph sowie Norman, der indische Ziergelefant.

Auf Zophengorn angekommen, wendet sich Eismer zunächst an Direktor 8. Zu dem alten Direktor hatte der Goldner bereits bei seinem ersten Versuch zur Wahl zum Direktor 1 ein gutes Verhältnis aufgebaut. Eismer präsentiert Aufzeichnungen, Filmmaterial und andere Beweise die belegen, um wen es sich bei Direktor 10 wirklich handelt. Direktor 8 sichtet das Material und gibt Eismer die Gelegenheit vor der Versammlung der Direktoren und Bebenforscher zu sprechen. Die Eröffnungen des Goldners in der Halle von Bandaß schlagen ein wie eine Bombe.

Zum Schluss erhebt der Goldner Anspruch auf den Platz des Direktors 10 und macht somit das Chaos perfekt. Trotz der Empörung über diese Neuigkeiten, hat der Goldner viele Mitglieder des Direktoriums auf seiner Seite - alle außer einem, Uviald Marads. Der neue Direktor 1 strebt wie Eismer nach der Macht, jedoch aus ganz anderen Motiven. Uviald Marads trägt einen fledermausartigen Symbionten, mit dem er in ständiger Zwiesprache steht und der ihm ständig Ratschläge erteilt, wie er am besten seine hinterhältigen Intrigen anbringen kann. Nach der Rede Eismers, sieht Uviald Marads seine Ziele bedroht und geht zum äußersten. Er lässt mit Hilfe eines Mordkommandos alle Direktoren töten und setzt seine Prolongiden auch auf Eismer an. Das Attentat misslingt und es kommt zum Endkampf zwischen dem Direktor 1 und dem Bebenforscher. Im Verlauf des Kampfes wird Uviald Marad von seinem eigenen Symbionten getötet, der erkennt, dass Uviald Marads Ambitionen am Ende angekommen sind. Der Versuch Eismer in seinen Bann zu ziehen und ebenso zu beeinflussen wie Uviald Marad, misslingt.

Nach dem Tod aller Direktoren setzt das Manual Komitee neue Strukturen für die Zentrale der Bebenforscher fest. Es soll nach wie vor 10 Direktoren geben, die jedoch vom Manual Komitee Kontrolliert werden und nach ihren Fähigkeiten und Ergebnissen bewertet werden. Als sich Eismer Störmengord zur Wahl des höchsten Direktor stellt, wird er mit großer Mehrheit ins Amt berufen.

Als Eismer am 14. September 1290 NGZ sein neues Amt antritt, greift er als erstes mit der Autorisierung des Direktors 10 auf den Ringrechner von Zophengorn zu. Bestürzt erkennt der ehemalige Bebenforscher, dass die Manipulationen Shabazzas nachhaltiger waren als zunächst angenommen. Eismer erkennt schockiert, dass nicht nur Informationen verfälscht, sondern auch massiv unterdrückt wurden. So erkennt der Goldner jetzt, dass die Häufigkeit der Kesselbeben massiv angestiegen ist und alles auf ein großes, finales Beben hindeutet, an dessen Ende DaGlausch und Salmenghest innerhalb nur eines Jahres untergehen werden. Eismer ist fassungslos